

Maiandacht für Familien

von Bernadette Sonnemann & Markus Böhme



Schutzmantel-Madonna (Zeichnung: Bernadette Sonnemann)

Die kursiv gedruckten Texte sind „Regieanweisungen“

Material:

- Bild von Maria oder eine Marienfigur
- Kinderbibel
- Stifte
- Zettel
- Blumen aus dem Garten oder von der Wiese
- Kerze
- Anzünder
- Gotteslob

Am Beginn der Maiandacht wird die Marienfigur oder das Marienbild und eine Kerze auf den Tisch gestellt, welche (evtl. von den Kindern) entzündet wird.

Lied: GL 858 (Ohr, das den Ruf vernahm)

Eröffnung und Hinführung:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Der Mai ist der Marienmonat. In diesem Monat werden die Bilder oder Statuen der Gottesmutter Maria mit Blumen geschmückt.

Christen verehren Maria, die Mutter Jesu, und bitten um ihre Fürsprache.

Was wissen wir über Maria?

Jeder darf jetzt sagen, was er schon von Maria gehört oder gelesen hat.

Gern könnt ihr dazu auch in die Kinderbibel schauen.

Darüber kommt man nun miteinander ins Gespräch.

Lobpreis:

Nach jedem Absatz wird eine Blume zum Marienbild / zur Marienfigur gelegt.

Maria, du hast den Ruf Gottes gehört und „Ja“ zu seinem Plan gesagt.

Alle: Maria, wir danken dir.

Maria, du bist mit Josef bis nach Betlehem gegangen.

Im Stall hast du den Sohn Gottes zu Welt gebracht.

Alle: Maria, wir danken dir.

Maria, du hast Freude und Leid in der Kindheit von Jesus erlebt.

Alle: Maria, wir danken dir.

Maria, du hast aufmerksam auf das gehört, was Jesus von Gott gesagt hat. Alle:

Maria, wir danken dir.

Maria, du bist bei vielen Gelegenheiten mit Jesus gegangen.

Selbst bis zum Kreuz hast du ihn begleitet.

Alle: Maria, wir danken dir.

Maria, du warst dabei, als Jesus nach Ostern seinen Freunden erschienen ist.

So bist du zur Zeugin der Auferstehung geworden.

Alle: Maria, wir danken dir.

Maria, du hast nach der Himmelfahrt Jesu mit den Jüngern gebetet.

Alle: Maria, wir danken dir.

Maria, du warst dabei, als der Heilige Geist am Pfingsttag den Jüngern neuen Mut gemacht hat.

Alle: Maria, wir danken dir.

Maria, du wurdest aufgenommen in den Himmel.

Nun bist du unsere Fürsprecherin bei Gott.

Alle: Maria, wir danken dir.

Lied: GL 390 (Magnifikat)

Impuls:

Maria hat vieles in ihrem Leben erfahren, Schönes und weniger Gutes.

Alles hat sie in ihrem Herzen getragen und Gott anvertraut.

Viele Menschen vertrauen sich Maria an.

Sie ist unsere Fürsprecherin.

Das heißt: Maria soll ein gutes Wort für uns bei Gott einlegen.

Darum zünden viele Menschen eine Kerze bei der Marienfigur in der Kirche an. Sie bitten in den verschiedenen Anliegen um ihre Fürsprache.

Die Gottesmutter Maria wird manchmal mit einem geöffneten Mantel dargestellt. Solche Darstellungen nennen wir „Schutzmantel-Madonna“.

Wie einen großen Schuttschirm breitet Maria ihren Mantel aus.

Sie will uns vor Gefahren beschützen.

Jeder darf sich nun einen Zettel und einen Stift nehmen und aufschreiben oder aufmalen, an wen er besonders denkt.

Wer braucht jetzt Hilfe und Schutz?

Diesen Zettel können wir dann zum Marienbild / zur Marienfigur legen.

Fürbitten:

Viele Menschen wenden sich an Maria, weil sie traurig sind oder es Angehörigen oder Freunden nicht gut geht oder auch, wenn jemand krank oder gestorben ist. Jeder darf jetzt sagen, wofür er bittet.

Ave Maria

Wir wollen Maria grüßen und beten:

Gegrüßet seist du, Maria...

Gebet & Segen

Guter Gott, an Maria können wir sehen, wie groß deine Liebe ist, und wie sie an einem Menschen wirken kann. Auf ihre Fürsprache begleite uns auf den Wegen unseres Lebens, heute und jeden Tag, bis Ewigkeit. Amen.

So segne und begleite uns, und alle Menschen, für die wir gebetet haben, der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Lied: GL 534 (Maria, breit den Mantel aus)